

Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie

Handlungsfeld A-B: Wirtschaft, Bildung und Entwicklung

Handlungsfeldziele	Maßnahmen	Förderung	Budget 2015-2020		ZuwendungsempfängerIn / Fördersatz / Zuschuss			ELER Priorität	Indikatoren (quantitativ) Endziel 2020
			%	Betrag (€)	Gebietskörper- schaften	Sonstige	max. Zuschuss (€)		
A Unternehmensent- wicklung in den Orten sichern	A1.01 Umnutzung leerstehender Gebäude für eine gewerbliche Nutzung, Sanierung von Außenfassaden	LEADER (GRW)			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	200.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben mind. 18 ; in unterstützten Vorhaben geschaffene Arbeitsplätze: mind. 3
	Erläuterung: Baumaßnahmen zur (a) Um- und Wiedernutzung von leerstehender Bausubstanz mit dem Zweck der Schaffung einer gewerblichen Nutzung (z.B. im Zuge einer Existenzgründung) bzw. für den (b) Erhalt und die Modernisierung der Außenhülle eines gewerblich genutzten Gebäudes als Beitrag zur Standortsicherung des Unternehmens.								
	A1.02 Förderung technischer Anlagen und Maschinen sowie immaterieller Investitionen nach RL-LEADER 2014	LEADER (GRW)			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	50.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben mind. 10 ; in unterstützten Vorhaben geschaffene Arbeitsplätze: mind. 6
	Erläuterung: Förderung im Zuge von Unternehmenserweiterungen oder -diversifizierungen, Existenzgründungen, Unternehmensnachfolgen od. zur Realisierung v. Innovationen. Hinweise: Je Unternehmen ist in der Förderperiode nur ein Antrag möglich.								
B3 Verbesserung von Angeboten im Bereich Bildung	A2.01 Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung und -sicherung	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	50.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 2
	Erläuterung: Nicht investive Vorhaben zur Unterstützung von Kleinst-, kleinen und mittelständischen Unternehmen bei der Anwerbung und Sicherung von Fachkräften und/oder der Generierung von Fachkräftenachwuchs. Hierzu gehören u.a.: Schulungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und Studien. Hinweise: Definition von Kleinst- und Kleinunternehmen entsprechend Definition EU lt. Empfehlung der Kommission vom 06.05.2003 bzw. ABl. Der EU L 124/36 v. 20.05.2003: - ein Kleinunternehmen (bis zu 9 Mitarbeiter, Jahresumsatz/Jahresbilanzsumme max. 2 Mio. €) oder - ein Kleinunternehmen (10 bis 49 Mitarbeiter, Jahresumsatz/Jahresbilanzsumme max. 10 Mio. €) - ein mittelständisches Unternehmen (50 bis 249 Mitarbeiter, Jahresumsatz/ Jahresbilanzsumme max. 43 Mio. €).								
	B3.01 Erhalt, Modernisierung und Erweiterung wohnortnaher Kitas und Schulen	LEADER (RL Schullnfra, VwV Kita Bau)			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	300.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 7
Erläuterung: Bauliche Vorhaben zur Standortsicherung und bedarfsgerechten Weiterentwicklung von Kitas und Schulen Hinweise: In sich abgeschlossene Bauabschnitte sind möglich.									
Summe Handlungsfeld			17,0	4.012.220					

Handlungsfeld C-E: Freizeit, Natur und Tourismus

Handlungsfeldziele	Maßnahmen	Förderung	Budget 2015-2020		ZuwendungsempfängerIn / Fördersatz / Zuschuss			ELER Priorität	Indikatoren (quantitativ) Endziel 2020
			%	Betrag (€)	Gebietskörper- schaften	Sonstige	max. Zuschuss (€)		
C Erlebnischarakter der Region ausbauen	C2.01 Aufwertung bestehender Objekte mit Bedeutung für Freizeit, Kultur und Tourismus	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 6 ; in unterstützten Vorhaben geschaffene Arbeitsplätze: mind. 2
	Hinweis: Eine Aufwertung liegt vor, wenn damit eine Verbesserung der Wertschöpfung im Bereich des Tourismus, des Freizeitbereichs oder der Kultur zu erwarten ist.								
	C2.02 Schaffung begleitender Infrastruktur entlang touristisch genutzter Wege	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 2
	Erläuterung: Förderfähig sind u.a.: Rastplätze, Servicestationen, E-Bike-Ladestationen, Bike&Ride - Schnittstellen, Wohnmobilstellplätze, Beschilderung oder Infomaterial, usw.								
E Naturraum als Lebensgrundlage wertschätzen und das Klima schützen	C2.03 Verbesserung des Angebots im Bereich Beherbergung und Gastronomie	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben mind. 6 ; in unterstützten Vorhaben geschaffene Arbeitsplätze: mind. 2
	Hinweis: Sofern sich das Vorhaben auf die Schaffung von Beherbergungsangeboten bezieht, ist eine Mindestzahl von 5 Gästebetten vorgesehen.								
E Naturraum als Lebensgrundlage wertschätzen und das Klima schützen	E1.01 Vorhaben der Natur- und Umweltbildung sowie zur Sensibilisierung für den Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft in ländlichen Räumen	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben mind. 2
	Erläuterung: Förderung von nicht investiven Vorhaben zur Vermittlung von Kenntnissen zum Natur-, Landschafts- und Umweltschutz in der Region, zur ländlichen Wirtschaftsformen, traditionellen ländlichen Bewirtschaftungsformen sowie zur Sensibilisierung für die regionalen Auswirkungen des Klimawandels und mögliche Anpassung an diesen (z.B. Bereitstellung von Informationsmaterial, Schulungs-/Qualifizierungsangebote, Kooperationen zw. Schulen und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Heimat- und Naturschutzvereinen). Damit gehen die Inhalte der Maßnahme E1.01 weit über die Inhalte der EPLR-Teilmaßnahme 7.6 „Unterstützung für Studien und Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozioökonomischen Aspekte sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins“ (naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit/Artenschutz) hinaus. Ein entsprechender Mehrwert gegenüber der EPLR-Standardmaßnahme ist folglich gegeben.								
	E2.02	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 2

8. geänderte Fassung vom 01.12.2020

E Naturraum als Lebensgrundlage wertschätzen und das Klima schützen	vorbereitende nicht-investive Maßnahmen zur Aufwertung von Landschaftsstrukturen und Landschaftselementen				Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %				
	Erläuterung: Förderung von Konzepten und Vorstudien zur Aufwertung von Landschaftsstrukturen und kulturlandschaftsprägender Elemente.								
	E2.03 Flurneuordnung	LEADER RL LE			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	
	Erläuterung: Schaffung bodenordnerischer Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von Siedlungen. Die ländliche Neuordnung ist dabei eine entsprechende Maßnahme unterstützendes Instrument.								
	E2.04 Abbruch baulicher Anlagen und technischer Infrastruktur	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	50.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 4
	Erläuterung: Förderung des Rückbaus baulicher Anlagen sowie technischer Infrastruktur mit folgender Nachnutzung: Renaturierung oder landwirtschaftliche Nutzung								
	E2.05 Aufwertung innerörtlicher Grünbereiche	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	25.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 2
Erläuterung: Förderfähig sind u.a. Eingrünungen von Ortslagen oder das Anlegen innerörtlicher Grünstreifen ebenso wie die Entwicklung und Umsetzung entsprechender Konzepte.									
Summe Handlungsfeld		9,1	2.140.420						

Handlungsfeld D-B: Ortsentwicklung, Infrastruktur und Soziales

Handlungsfeldziele	Maßnahmen	Förderung	Budget 2015-2020		ZuwendungsempfängerIn / Fördersatz / Zuschuss			ELER Priorität	Indikatoren (quantitativ) Endziel 2020
			%	Betrag (€)	Gebietskörper- schaften	Sonstige	max. Zuschuss (€)		
D Dörfer und Städte als Lebensorte bedarfsgerecht entwickeln	D1.01 Um- und Wiedernutzung leerstehender oder leerfallender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken	LEADER			–	40 %	75.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 50
	Erläuterung: Förderung von investiven Vorhaben zur Um- oder Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz mit dem Zweck der Schaffung einer Wohnnutzung für den Eigenbedarf oder zur Nutzung durch Verwandtschaft 1. Grades. Nicht förderfähig ist Wohnraum zur Erzielung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung.								
	D1.03 Platzgestaltung sowie Schaffung von Barrierefreiheit im öff. Raum	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	130.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 17
	Erläuterung: Vorhaben mit öffentlicher Zugänglichkeit zur Aufwertung von Freiflächen, zur Neuanlage und Gestaltung von Plätzen (z.B. Dorfplätze, Spielplätze) oder zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität dieser mit dem Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum.								
	D2.01 Belebung von Bausubstanz für nicht gewerbliche dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen	LEADER				Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	200.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben mind. 25
	Erläuterung: Investive Vorhaben zur Sanierung von und zu Einrichtungen für soziale und kulturelle Zwecke wie z.B. Begegnungstätten für die ländliche Bevölkerung oder Vereinsanlagen. Nicht investive Vorhaben zur Förderung der Vernetzung, Qualitätssteigerung u. nachhaltigen Bewirtschaftung der Einrichtungen.								
	D2.03 Ausbau von Angeboten/ Infrastrukturen für die Grundversorgung	LEADER (RL Regionales Wachstum, Mittel- standsRL, GRW)			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	150.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 1
	Erläuterung: Vorhaben zur Sicherung der Grundversorgung im Sinne von Gütern und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie unregelmäßigen, aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden, oder lebensnotwendigen Bedarfs in den Orten der Region. Die Maßnahme bezieht sich u.a. auf die Verbesserung der Bedingungen für mobile Händlerinnen und Händler, auf Kleinunternehmen der stationären Versorgung sowie auf die Unterstützung von Dorf- und Hofläden (z.B. Vernetzung) und die Bildung von Genossenschaften.								
D3.01 investive und nichtinvestive Vorhaben zum Ausbau und zur Qualifizierung von Strukturen der Freiwilligenarbeit und des bürgerlichen Engagements	LEADER (FRL „Wir für Sachsen“)			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %	50.000	6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 1	
Erläuterung: Vorhaben zur Sicherung des Angebots und der Qualität des ehrenamtlichen Engagements sowie zum Ausbau von Ehrenamt und Freiwilligenarbeit im ländlichen Raum. Hierunter fallen u.a. Nachwuchsarbeit, Koordination und Vernetzung ehrenamtlicher Aktivitäten, Qualifizierungsangebote (Schulung, Weiterbildung).									

B1 Erhalt und Entwicklung einer bedarfsgerechten Verkehrsinfra- struktur	B1.01 bedarfsgerechter Erhalt und qualitativer Ausbau des Gemeindestraßennetzes und sonstiger öffentlicher Straßen	LEADER (KStB)			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben mind. 20
	Erläuterung: Die Maßnahme umfasst Vorhaben des bedarfsgerechten Erhalts und der qualitativen Weiterentwicklung von Gemeindestraßen (inkl. Straßenbeleuchtung an innerörtlichen Straßen, auch unabhängig von Straßensanierungsmaßnahmen) in der Region im Rahmen einer demografiegerechten Ortsentwicklung.								
	B1.02 Bau von Fuß- und Radwegen sowie landwirtschaftlicher Wegebau	LEADER (KStB)			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 4
	Erläuterung: Die Maßnahme umfasst den Ausbau, die Neuanlage und Gestaltung (Begleitgrün, Leitsysteme) von Fuß- und Radwegen sowie Vorhaben des ländlichen Wegeausbaus unter Berücksichtigung der Schaffung eines Mehrfachnutzens der Wege								
Summe Handlungsfeld			66,4	15.650.828					

Querschnitts-Handlungsfeld F: Prozessbegleitung, Identität und Kooperation

Handlungsfeldziele	Maßnahmen	Förderung	Budget 2015-2020		ZuwendungsempfängerIn / Fördersatz / Zuschuss			ELER Priorität	Indikatoren (quantitativ) Endziel 2020
			%	Betrag (€)	Gebietskörper- schaften	Sonstige	max. Zuschuss (€)		
F1 und 2 effektives Projektmanagement und Mehrwert durch Kooperation	F1.01 Förderung des Betriebs der LAG einschließlich Regionalmanagements für die Umsetzung und Weiterentwicklung der LES sowie Sensibilisierungen	LEADER			95 % (nur LAG)			6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben mind. 1; in unterstützten Vorhaben geschaffene Arbeitsplätze: mind. 1
	F1.02 Anbahnung, Management und Umsetzung von Komplex- und Kooperationsvorhaben inner-, überregional und transnational (mehrere Einzelvorhaben oder Akteure beteiligt)	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 5
	Erläuterung: Förderung der Anbahnung, Realisierung und Umsetzungsbegleitung von Komplexvorhaben innerhalb der Region und über die Regionsgrenzen hinausgehend.								
	F2.01 Vernetzung und Bündelung von Aktivitäten der Region	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 1; in unterstützten Vorhaben geschaffene Arbeitsplätze: mind. 1
	Erläuterung: Nicht-investive Förderung des Netzwerkaufbaus zwischen und der Bündelung der Aktivitäten von regionalen Akteurinnen und Akteuren und PartnerInnen zu Themen von regionalem Interesse wie bspw.: regionale Wertschöpfungsketten, Radwegebau, Kinder- und Jugendbeteiligung, Mehrgenerationenwohnen, Ehrenamtslotse, usw.								
F3 Moderne Heimatkunde als Grundlage regionaler Identität	F3.01 regionales Marketing und Vorhaben zur Ausprägung einer regionalen Identität	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 2
	Erläuterung: Die Maßnahme umfasst Vorhaben der Öffentlichkeitsarbeit, der Präsentation/Information und des Regionalmarketings. Gefördert werden insbesondere Projekte für moderne Heimatkunde, bspw. Sensibilisierung für Lokal- und Regionalgeschichte, zur Pflege und Vermittlung bestehender Bräuche, zur Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für Anliegen der Traditions- und Heimatpflege sowie generationenübergreifende Projekte.								
	F3.02 Digitale Dörfer	LEADER			65 %	Bei investiven Vorhaben: 75 % Bei nicht-investiven Vorhaben: 80 %		6b (P)	Anzahl bewilligter Vorhaben: mind. 1
Erläuterung: Förderung von Maßnahmen, die die digitale Kompetenz ausbauen oder durch die Entwicklung und/ oder Anwendung digitaler Services die Lebensqualität erhöhen und/oder den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.									
Summe Handlungsfeld			7,4	1.753.532					
Gesamtbudget Region			100	23.557.000					